

PERSÖNLICH: MICHAEL LÜTHI

Nach mehr als 30 Jahren im Unternehmen hat Urs Stalder die Geschäftsführung der SANITIZED AG, Burgdorf, an Michael Lüthi übergeben. Mit ihm übernimmt die vierte Generation die Führung des Familienunternehmens. Er ist unser heutiger Gesprächspartner.

Herr Lüthi, bitte erläutern Sie unserer Leserschaft kurz Ihren beruflichen Werdegang.

Ich bin über einen spannenden Umweg, den ich nicht missen möchte, in die Familienunternehmung SANITIZED gekommen. Meine ersten Schritte im Berufsleben machte ich als Informatiker-Lehrling, anschliessend war ich nach meinem Betriebsökonomie-Studium zuerst im Gesundheitswesen tätig. Dort hatte die Gelegenheit während fast 10 Jahren in verschiedenen Funktionen, zuletzt als COO, am starken Wachstum einer privaten Anbieterin für stationäre Langzeitpflege mitzuarbeiten. Es war eine hochspannende und ebenso intensive Zeit. Irgendwann dann stellte sich für mich die Frage, ob ich mich bei SANITIZED operativ einbringen möchte. Ich habe diese Frage fast ein Jahr lang mit mir rumgetragen und diverse Gespräche geführt – auch mit Mitarbeitern bei SANITIZED. Schlussendlich hat mich SANITIZED und auch die Tätigkeit als Unternehmer gereizt.

SANITIZED hat sich den Kampf gegen Gerüche, in Bekleidung, Schuhen, Matratzen etc., auf die Fahne geschrieben. Welches sind Ihre wichtigsten Produkte?

Das ist richtig und erfasst schon einiges was wir tun. In Textilien sind unsere Additive vor allem in Sport- und Arbeitsbekleidung, Unterwäsche, Bettwaren und Schutzausrüstungen zu finden. Darüber hinaus gibt's bei SANITIZED auch je eine Geschäftseinheit



Michael Lüthi

für Polymeradditive und für Farbkonservierung, wo wir ebenfalls ein breites Portfolio von geeigneten Technologien für verschiedenste Anforderungen bereithalten. Alle Geschäftsbereiche von SANITIZED verbindet, dass unsere Produkte immer mit einem Paket von Services wie technischem und regulatorischem Support sowie Unterstützung bei der Vermarktung des Hygienebenefits gegenüber dem Endkonsumenten – unter anderen mit unserer Ingredient Brand Sanitized® – beinhalten.

SANITIZED präsentierte 2018 eine Lösung für innovatives Geruchsmanagement für Polyester-Funktionstextilien: Sanitized® Odoractiv 10. Wie wird eine solche Wirkung objektiv bewertet?

Das ist eine spannende Frage, mit der wir uns während der Produktentwicklung intensiv auseinandersetzen mussten. Sanitized® Odoractiv 10 ist das weltweit erste und bisher einzige

Textiladditiv für Geruchsmanagement auf einer vollständig biozidfreien Technologiebasis. Die Ausrüstung kann somit auch nicht mit herkömmlichen mikrobiologischen Testmethoden beurteilt werden. Die Lösung haben wir in der direkten Messung der Geruchsadsorption von Odoractiv 10 via Gaschromatographie mit Massenspektrometrie gefunden. So kann die Geruchsreduktionsleistung analytisch bestimmt und in Prozent ausgewiesen werden – die Methode lehnt sich eng an die Norm ISO 17299-3 an.

Für Sanitized® T 99-19 wurde eine exzellente antivirale Wirkung bei Polyesterware offiziell attestiert – auch gegen das SARS-CoV-2 Virus. In welchen Endprodukten findet Sanitized® T 99-19 vorwiegend Verwendung?

Viele Kunden entscheiden sich für Sanitized® T 99-19, weil es sich dabei um eine metall- und partikelfreie Lösung handelt, die gerade auch in Bezug auf Nachhaltigkeit höchste Ansprüche erfüllt. Das Produkt Sanitized® T 99-19 selbst ist für den Einsatz auf Baumwolle optimiert, wir können dieselbe Technologiebasis – unsere Puretec™-Produktfamilie – aber auch für Polyester und andere Kunstfasern anbieten. Bezüglich Endprodukte waren und sind wir mit Sanitized® T 99-19 in Pandemiezeiten natürlich stark in Community-Masken vertreten und sonst in den Baumwoll-Geruchsklassikern Socken, Unterwäsche und Badetücher.

Für die Entwicklung derartig komplexer Produkte sind innovative Fachkräfte erforderlich. Wo finden Sie diese und bilden Sie auch selbst Nachwuchskräfte aus?

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir unsere Fachkräftebedürfnisse bisher stets decken konnten. Viele unserer Mitarbeitenden schätzen die überblickbare Unternehmensgrösse, wo man seinen eigenen Beitrag zum Ganzen noch sieht und wo man sich kennt und schätzt. So dürfen wir uns immer wieder über hervorragende Bewerbungen aus sich umstrukturierenden Grosskonzernen freuen.

Den Nachwuchs bilden wir «on the job» aus. Ich freue mich immer wieder zu sehen wie junge Berufsleute, mitunter frisch ab Studium, bei uns einsteigen, von Erfahrungen profitieren und dann rasch selbst Verantwortung übernehmen.

Verschiedene Hersteller von Textilhilfsmitteln und Textilfarbstoffen greifen zunehmend auf Rohstoffe natürlichen Ursprungs zurück. Ist das für Ihr Unternehmen auch ein Thema?

Absolut – wir können und wollen uns diesem Trend nicht entziehen. Mit Sanitized® Mintactiv haben wir bereits im Jahr 2019 eine Technologie für Baumwollanwendungen auf den Markt gebracht, die auf der Wirkung von natürlichem Pfefferminzöl basiert. Unsere Entwicklungsarbeiten in diesem Bereich laufen weiter auf Hochtouren. Ich will noch nicht allzu viel verraten, aber ich bin zuversichtlich, dass wir bereits im nächsten Jahr die nächste Generation von naturbasierten Produkten bringen werden.

Ihr Unternehmen vergibt verschiedene Gütesiegel. Sind diese international anerkannt und wie

werden diese von Ihren Kunden genutzt?

Da müssen wir unterscheiden zwischen Gütesiegeln, die unsere Produkte tragen, wie OEKO-TEX oder bluesign®. Damit zeigen wir einerseits, dass unsere Additive die höchsten Standards erfüllen, und ermöglichen andererseits, dass die Endprodukte ihrerseits dann auch die Chance haben, beispielsweise das OEKO-TEX Label zu erlangen.

Unser eigenes Gütesiegel ist unsere Ingredient Brand Sanitized® Actifresh. Endprodukte, die mit unserer Hygienefunktion ausgerüstet sind und strenge Wirksamkeitskontrollen in unserem Mikrobiologielabor erfüllen, dürfen sich mit der Ingredient Brand Sanitized® Actifresh schmücken und so gegenüber dem Endkunden den eingebauten Hygienemehrwert kommunizieren – beispielsweise auf einem Hangtag. Das Angebot an Marketingtools, die wir unseren Brand Partnern zur Verfügung stellen ist umfangreich für Druckerzeugnisse und die Online-Bewerbung. Es freut uns, dass weltweit immer mehr Partner von diesem Angebot Gebrauch machen.

Häufig verlangen Kunden ein genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Produkt. Wie können Sie diese Forderungen erfüllen?

Das kommt eher selten vor. Durch unser breit abgestütztes Produktportfolio auf verschiedenen Technologiebasen finden wir für fast jedes Bedürfnis ein passendes Sanitized® Additiv. Der Vorteil von Standardprodukten liegt auch für den Kunden auf der Hand – so sind Applikations- und Registrierungsfragen geklärt, der ganze Implementierungsprozess beschleunigt sich dadurch enorm.

Es gibt bei SANITIZED nur vereinzelte Fälle von kundenspezifischen

Lösungen. Sowas machen wir gerne, aber dann handelt es sich um eine langfristige Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Entwicklungsprojekt mit Kostenteilern und Abnahmeverträgen.

In der heutigen Zeit kommt kein Unternehmen um gelebte Nachhaltigkeit herum. Welchen Beitrag leistet SANITIZED für den Schutz der Umwelt?

SANITIZED hat diesbezüglich bereits in Vergangenheit viel getan und will sich auch in Zukunft weiter für eine lebenswerte Welt engagieren. Geruchsmanagement ist dann nachhaltig, wenn der gewünschte Effekt auf dem Textil ankommt. Also wenn sinnvolle Additive in durchdachten Gesamt Rezepturen korrekt appliziert werden – deshalb die umfassende Servicekomponente, die mit unseren Produkten kommen. Hat man den Hygieneeffekt erst einmal zuverlässig auf dem Textil, erlaubt dies dem Konsumenten sich mit dem ausgerüsteten Textil verantwortungsbewusst zu verhalten – denn Sanitized® ausgerüstete Textilien werden weniger gewaschen, sparen damit Energie und – noch wichtiger – Wasser, und sind länger haltbar. Konsumenten suchen solche Möglichkeiten, sich im Zusammenhang mit Kleidung nachhaltiger zu verhalten und damit ihren Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten.

Wer intensiv schafft benötigt auch einen Ausgleich. Welches sind Ihre Lieblingsbeschäftigungen, um wieder Kraft zu schöpfen?

Ich reise gerne, mag gutes Essen in interessanter Gesellschaft und bewege mich auch gerne. Neuerdings bin ich Vater einer kleinen Tochter, was bezüglich Energielevel einiges abverlangt aber auch unendlich viel zurückgibt.

Herr Lüthi, vielen Dank für das Gespräch! ■